

Anmeldung

Bitte trennen Sie den Abschnitt ab und schicken ihn uns zu oder melden Sie sich bis zum **26.02.2013** per Fax oder E-Mail mit unten aufgeführten Angaben an:

Tel.: 02303 / 26 02

Fax: 02303 / 22 43 6

E-Mail: brsu@suchthilfe-unna.de

Name Einrichtung

Anzahl der teilnehmenden Personen

Namen der Teilnehmer/ Nr. Werkstattgespräch

<hr/>	<input type="checkbox"/>

Die Veranstaltung ist kostenfrei!

Teilnahmebescheinigungen erhalten Sie vor Ort

Kindeswohl im Spannungsfeld der Jugend- und Suchthilfe

Die Frage nach der Verantwortung für die Kinder Drogenabhängiger beschäftigt uns seit mehr als 30 Jahren. Mittlerweile hat dieses Thema hohe Aktualität. Der „Fall Chantal“ in Hamburg 2012 lenkte unseren Blick auf die Gruppe substituierter Eltern.

Es gibt suchtkranke und substituierte Eltern, die ihre Erziehungsaufgaben gut meistern, anderen gelingt dies nur unzureichend. In manchen Fällen geraten die Helfer/ Berater/ -innen in die Situation, das Kindeswohl, auch gegen den Willen der Eltern, schützen zu müssen. Sie bewegen sich dann in einem Spannungsfeld, das von ihnen ein hohes Maß an Reflektion und Professionalität erfordert.

Das seit Anfang 2012 geltende Bundeskinderschutzgesetz gibt uns stärker als bisher die Möglichkeit, Kinder und Jugendliche vor Missbrauch, Gewalt und Verwahrlosung zu schützen.

Bisher gibt es im Kreis Unna keine verbindlichen Standards und Absprachen, wie die beteiligten Hilfesysteme mit suchtkranken Eltern und ihren Kindern zusammenarbeiten sollten.

Die Fachtagung beleuchtet dieses Spannungsfeld von verschiedenen Seiten und will damit den Weg zu einem verbesserten Zusammenwirken aller Fachkräfte ebnen.

Kontakt

**Gemeinnützige Gesellschaft für Suchthilfe
im Kreis Unna mbH**

Bahnhofstr. 3

59423 Unna

Tel.: 02303 / 26 02

Fax: 02303 / 22 43 6

E-Mail: brsu@suchthilfe-unna.de



Einladung zur Fachtagung

07. März 2013

Auch Suchtkranke

wollen gute

Eltern sein!



Tagesordnung

Moderation: Britta Discher,
Projektleiterin im Deutschen Kinderschutzbund Unna

13:30 Uhr Eröffnung und Begrüßung

- **Sascha Kudella**, Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der Gemeinnützigen Gesellschaft für Suchthilfe im Kreis Unna mbH
- Grußwort durch **Norbert Hahn**, Dezernent für Familie und Jugend, Gesundheit und Verbraucherschutz und Straßenverkehr im Kreis Unna

13:45 Uhr Einführung

- **Gerhard Klöpffer**, Gemeinnützige Gesellschaft für Suchthilfe im Kreis Unna mbH

14:00 Uhr Vorträge

14:00 Uhr „Kinder suchtkranker Eltern – muss das Jugendamt sich zwischen Kindern und Eltern entscheiden“?

Elke Kappen, Dezernentin für Jugend, Familie und Bildung der Stadt Werne

14:30 Uhr „Kommunikation und Kooperation im Kinderschutz – (nicht nur) aus rechtlicher Sicht“

Alfred Oehlmann, Landesjugendamt, Landschaftsverband Westfalen-Lippe

15:00 Uhr „Datenschutz und Schweigepflicht – ein Thema in der Drogenberatung“

Peter Frings, Rechtsanwalt Münster

15:30 Uhr Pause

16:00 Uhr Werkstattgespräche

Bitte tragen Sie die Ziffer des Gespräches, an dem Sie teilnehmen möchten, auf der Anmeldung ein

1. **Begleitung suchtbelasteter Familien**
Gerhard Klöpffer
2. **Sucht im Blick der Träger ambulanter und stationärer Jugendhilfe**
Frank Vogt, KJHK Unna
3. **„Kein Kind zurücklassen!“ Kommunen beugen vor – Kinder suchtbelasteter Eltern im Blick**
Monika Thünker/ Till Knoche, Kreis Unna, Kreisstadt Unna
4. **Gesellschaftlicher Schutzauftrag für Jugendliche**
Britta Discher, DKSB Unna

16:45 Uhr Berichte aus den Werkstätten

17:00 Uhr Moderierte Gesprächsrunde

17:30 Uhr Zusammenfassung der Tagungsergebnisse ⇒ Verabredung zur Weiterarbeit

Tagung zum Thema:

„Auch Suchtkranke wollen gute Eltern sein“- Kindeswohl im Spannungsfeld der Jugend- und Suchthilfe

Eine Kooperationsveranstaltung der Gemeinnützigen Gesellschaft für Suchthilfe im Kreis Unna mbH, dem Fachbereich Familie und Jugend Kreis Unna und dem DKSB Kreis Unna

Datum: 07. März 2013

Uhrzeit: 13:30 – 18:00 Uhr

Ort: Kreishaus Unna

Friedrich-Ebert-Straße 17
59425 Unna

